

Es darf in der Parteiarbeit keinen Stillstand, kein Verharren in alten Formen und Methoden geben. *Die Erweiterung der innerparteilichen Demokratie im neuen Statut bietet bei richtiger Anwendung alle Möglichkeiten, die Schöpferkraft unserer Millionenpartei durch die Förderung der Aktivität und Initiative aller Mitglieder voll zu entfalten und ihre Kampfkraft maximal zu erhöhen.*

Wissenschaftlich-technischer Höchststand im Blickpunkt

In dem von unserem Parteitag angenommenen Programm wird gesagt: „Die zentrale Aufgabe der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands auf ökonomischem Gebiet besteht darin, von den ökonomischen Gesetzen des Sozialismus ausgehend, die nationale Wirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik auf der Grundlage des höchsten Standes der Wissenschaft und Technik entsprechend den besonderen Entwicklungsbedingungen unseres Landes zu gestalten.“¹

Die Lösung dieser zentralen Aufgabe erfordert von allen leitenden Parteiorganen, die Organisationsformen und -methoden der Leitung qualitativ zu verbessern. Das bedeutet, wie bereits dargelegt, die Leitung der Industrie und Landwirtschaft konsequent nach dem Produktionsprinzip durchzuführen. Damit wachsen die Anforderungen an die politische und fachliche Qualität der Arbeit und an die Zusammensetzung der leitenden Parteiorgane. Das Wichtigste ist nicht die Veränderung in der Struktur des Parteaufbaues, sondern die Verbesserung der Arbeit mit den Menschen im jeweiligen Zweig der Volkswirtschaft. Die Meisterung der neuen Probleme der wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Entwicklung in der Deutschen Demokratischen Republik, die Steigerung der Arbeitsproduktivität gehen Hand in Hand mit der Überwindung des Alten und Rückständigen. Deshalb müssen die leitenden Parteiorgane die Lage ständig richtig einschätzen, ihre Tätigkeit zielgerichtet auf die Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes orientieren, das Neue herausarbeiten, es fördern und für seine Durchsetzung kämpfen. Wir müssen aufmerksam auf die Kritik der Werktätigen achten, auf ihre Fragen antworten und ihnen die Politik der Partei erklären. Notwendig ist, eine ständige und straffe Kontrolle der Durchführung der Beschlüsse des Zentralkomitees zu organisieren.

¹ Protokoll der Verhandlungen des VI. Parteitages der SED, Bd. IV, S. 340.